

Vorlagennummer: 0253/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Haushalt 2026

hier: Zuschussantrag des Fachbereichs Museen und Archive für die Veranstaltung "Werdringen 1449" am 06.09.2026

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hagen-Nord (Entscheidung)	25.03.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Hagen-Nord stellt aus ihren bezirksbezogenen Mitteln dem Fachbereich Museen und Archive eine Summe in Höhe von _____ € für die Veranstaltung „Werdringen 1449“ zur Verfügung.

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Anlage/n

1 - 2026-03-25_Mittelbereitstellung_Veranstaltung Werdringen (öffentlich)

49/000

12.03.2026

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Bauer
Tel.: 207 - 3133

**An die
Bezirksvertretung Hagen Nord
z.Hd. Herrn Reffemann**

Antrag auf finanziellen Zuschuss für die Programmgestaltung der Museumsveranstaltung
„Werdringen 1449“ am 06.09.2026

Sehr geehrter Herr Reffemann,
liebe Vertreter der Bezirksvertretung Nord,

ich möchte Ihnen mitteilen, dass der Fachbereich Museen und Archive eine neue historische Museumsveranstaltung mit dem Titel „**Werdringen 1449**“ am **06.09.2026** plant. Ziel ist es, den Besuchenden nicht nur visuell, sondern auch akustisch einen Zugang zur Zeit des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit zu ermöglichen. Dafür präsentieren verschiedene Akteure handwerkliche und wehrtechnische Darstellungen.

Die Veranstaltung wird ausschließlich aus dem Budget des Fachbereichs Museen und Archive finanziert. Dieses Budget lässt jedoch keinen großen Spielraum für ein ergänzendes **musikalisches Programm** zu. Um den Besuchern am Veranstaltungstag einen immersiven Zugang zur Geschichte zu ermöglichen, ist Musik ein unverzichtbarer Schlüssel.

In der bisherigen Finanzplanung soll ein professioneller, akademisch ausgebildeter Musiker engagiert werden, der auch auf historische Aufführungspraxis spezialisiert ist. Geplant sind mehrere musikalische Interventionen über den Veranstaltungstag verteilt. Anders als bei bloßer Hintergrundmusik, handelt es sich hierbei um eine kuratierte Darbietung auf historischen Instrumenten und Vermittlung zu Hintergründen historischer Musik der Spätgotik und der frühen Neuzeit. Die Musik ergänzt die anderen Darstellungen und lockert naturgemäß die eher theoretischen Displays der anderen Darstellungen auf. Sie schafft einen niederschweligen Zugang zu historischer Kultur und erhöht die Verweildauer und Qualität des Museumserlebnisses signifikant.

Für die Umsetzung konnte **Herr Dr. Wolfgang Köhler** gewonnen werden. Dr. Köhler ist ein ausgewiesener Experte für Alte Musik. Als studierter Musiker verfügt er über die notwendige akademische Expertise, um die historische Aufführungspraxis fundiert und quellengetreu umzusetzen. Er blickt auf eine jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der historischen Musik zurück, insbesondere durch sein renommiertes Musikprojekt „**Mascherata**“. Diese langjährige Bühnenpraxis garantiert nicht nur musikalische Exzellenz, sondern auch eine hohe Kompetenz im Umgang mit dem Publikum und in der didaktischen Vermittlung musikalischer Inhalte.

Sein Honorar inkl. Vorbereitung, Anreise und Darbietung beträgt 400,00 €. Um diesen Künstler zu finanzieren, bitte ich um einen Zuschuss für die Veranstaltung „Werdringen 1449“ des Bezirkes Nord.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Gez. Bauer